

# «Wir wollen Leute packen, die sich bisher nicht engagiert haben»

Julia Hofstetter aus Oerlikon ist als Gründerin des Vereins Klima Commitment prämiert worden. Dieser animiert mit 100 Tipps zu einem klimafreundlichen Alltag.

## Mit Julia Hofstetter\* sprach Monica Müller

*Julia Hofstetter, es ist Ihr erklärtes Ziel, alle zu umweltbewusstem Handeln zu motivieren. Wie wollen Sie das schaffen?*

Wir wollen den Leuten zeigen, dass sie mit kleinen Gesten und dem Ändern von Gewohnheiten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Jeder kann sich

aus unseren rund 100 Vorschlägen das herauspicken, was ihm entspricht.



### *Zum Beispiel?*

Bis zu drei Stockwerke Treppen steigen statt Lift fahren, Glühbirnen durch Sparlampen ersetzen, Freundinnen und Freunde zu einer Kleider-tauschbörse einladen, statt Wegwerfartikel Qualitätsware kaufen, den grössten Teil des Strombedarfs mit Ökostrom decken, im Garten einen Kompost anlegen, Papier beidseitig bedrucken, saisonal einkaufen, den Ofen und Herd rechtzeitig aus-

schalten und die Restwärme nutzen, heimischen Wein trinken...

### *Wenn ich nur schon Schweizer Wein trinke, darf ich mich also gut fühlen.*

Ja! Wir wollen mit unseren Tipps auch Leute packen, die sich bisher nicht engagiert haben. Energie sparen bedeutet nicht einfach Verzicht. Mit umweltbewussten Entscheidungen kann man auch Geld sparen und Spass haben. Und vielleicht hat man dann plötzlich Lust, noch mehr zu tun, als nur Wein aus der Region zu trinken.

### *Was bezwecken Sie mit der Klima-Fahne, die man auf der Webseite bestellen kann?*

Wer ein Klima-Versprechen eingeht, soll dies mit der Fahne unterstreichen. Wir haben bisher rund 1500 davon verkauft.

Unter den Käufern sind Leute, die auf Energiesparlampen umgestiegen sind, und solche, die ihr Auto verkauft haben. Die Fahne soll ein Symbol dafür sein, dass wir gemeinsam etwas erreichen möchten.

### *Wie werden Sie das Preisgeld von 8000 Franken einsetzen?*

Damit kaufen wir uns ein Computer-Tool, mit welchem jeder Fahnenbesitzer berechnen kann, wie viel Energie und Strom er spart. So können wir am Ende des Jahres beziffern, was wir erreicht haben.

### *Sie sind Mutter von zwei Mädchen. Wie sensibilisieren Sie diese für den Umweltschutz?*

Mein Mann und ich wollen vor allem ein umweltbewusstes Leben vorleben. Wir besitzen kein Auto, reisen ohne Flugzeug, le-

ben in einer Wohnung nachdard und kaufen lokale erdukte. Die fünfjährige Tochter ist stolz, dass sie genauso wie sie genauche Früchte und Gemüse isst, dass ein einziger eingeflogeln fünf Liter verbrannte Gewissen hat. Es ist ihr Wissen, auch wenn sie dann la wenn es dauernd Kohl in gibt.

*\* Julia Hofstetter Steger is lebt mit ihrer Familie in Oerlikon. Engagement hat die 36-Jährige den Umweltpreis «Trophée de Fondation Yves Rocher» gewonnen. [www.klima-commitment.ch](http://www.klima-commitment.ch)*